

Happiness 2.0 *** 38“ x 38“

Vorbemerkungen:

- Das Schnittmuster enthält eine detaillierte Anleitung für diesen Quilt.
- Die Anleitung wird mit Tabellen und Prinzipskizzen ergänzt.
- Auf dem Schnittmusterpapier sind alle notwendigen Teile maßstabsgetreu abgebildet, so dass sofort begonnen werden kann.
- Auf der letzten Seite der Anleitung befindet sich eine Übersicht aller benötigten Stoffe mit Mengenangabe (Materialliste).
- Befolgen Sie alle Schritte der Anleitung detailgenau, um ein optimales Ergebnis zu erhalten.

Bitte lesen Sie die Anleitung vor Beginn sorgfältig, um unangenehme Überraschungen zu vermeiden.

Auf den Schnittmusterteilen ist der Fadenverlauf des Stoffes markiert. Damit soll ein schräger Zuschnitt vermieden werden. Richten Sie also beim Zuschnitt der Stoffteile die Schnittmuster entsprechend dem eingezeichneten Fadenverlauf aus. Alternativ kann jedes Teil an der Webkante ausgerichtet werden.

Alle Sternchen / Markierungen auf den Schnittmusterteilen sind auch auf den Stoff zu übertragen. Damit wird das Zusammensetzen des Quilts wesentlich erleichtert, indem die jeweiligen Markierungen übereinandergelegt werden. Der Stoff zwischen den Markierungen bleibt vorerst lose.

Bei **Happiness 2.0** wird mit Stoffstreifen gearbeitet. Auch wenn die angegebene Stoffmenge für jede Farbe reichlich bemessen ist, schneiden Sie sparsam zu. Es ist immer besser, zum Schluss noch Reste ☺ als zu wenig Stoff ☹ zu haben.

Jedes Schnittmusterteil ist mehrfach nummeriert. Die Zahlen in den Kreisen ist die jeweilige Nummer des Stoffes, wie z.B. ①–②–③ usw.. Die andere Zahl gibt die Reihenfolge der Stoffplatzierung und/oder Naht an, z.B. 1 – 2 – 3 usw.

In der Materialliste und auf der Rückseite der Anleitung sind ebenfalls alle Stoffe nummeriert. In der Anleitung wird sich immer auf diese Nummerierung 1 – 28 bezogen. Der Stoff Nr. 29 ist der Rückseitenstoff.

Die Nahtzugabe beträgt bei allen Teilen des gesamten Quilts $\frac{1}{4}$ “ und ist bei den Schnittmusterteilen eingezeichnet sowie bei der Stoffmengenangabe berücksichtigt.

Für diesen Quilt sind Kenntnisse im FPP (Foundation Paper Piecing) erforderlich. Sollte diese Technik noch nicht bekannt sein, kann in unserem YouTube-Kanal ein entsprechendes Anleitungsvideo zum Lernen genutzt werden. In diesem Tutorial zeige ich nicht nur alle Arten des FPP wie das Nähen der Sterne, Flying Geese (fliegende Gänse) und Stacheln, sondern auch wie man Kurven und andere Herausforderungen in einem **BeColourful**-Quilt einfach meistern kann. Besuch unsere Webseite www.becolourful.com.

Nutze den Nahtauftrenner nicht nur, um kleine Fehler auszubessern, sondern auch um den Stoff optimal unter der Nähmaschinennadel zu positionieren. Ich empfehle auch, die Spitze des Nahtauftrenners für das Führen und Ausrichten des Stoffes zu verwenden. Damit können Stoffkanten optimal übereinander gebracht werden, wenn Sie eine Kurve nähen.

Wenn Ihre Nähmaschine über einen WalkingFoot, Obertransportfuß oder IDT (Integrated Dual Feed Transportation) verfügt, nutzen Sie diesen hier. Sie werden feststellen, dass sich die Stoffe beim Zusammennähen weniger verschieben und Sie optimalere Ergebnisse erzielen.

Verwenden Sie eine scharfe Stoffschere, eine neue Nähmaschinennadel (70), eine Papierschere und setzen Sie in Ihrem Rollschneider eine neue Klinge ein.

Genauigkeit ist wichtig! Seien Sie beim Zusammenstecken der einzelnen Teile genauso sorgsam wie beim Nähen. Wenn Ihr Werk nicht so schön aussieht, wie Sie es sich wünschen, trennen Sie die Naht auf, stecken die Teile nochmal neu zusammen und nähen Sie die Naht erneut.

Happiness 2.0 ist mit größter Sorgfalt erstellt, um die Genauigkeit und Vollständigkeit zu gewährleisten. Sollten dennoch Korrekturen erforderlich sein, werden sie auf unserer Webseite veröffentlicht. Bitte überprüfen Sie die Aktualisierungen regelmäßig, wenn Sie an einem **BeColourful**-Quilt arbeiten. Wir können jedoch nicht für menschliches Versagen, elektronische Fehler oder Abweichungen in den jeweils individuellen Arbeiten verantwortlich gemacht werden.

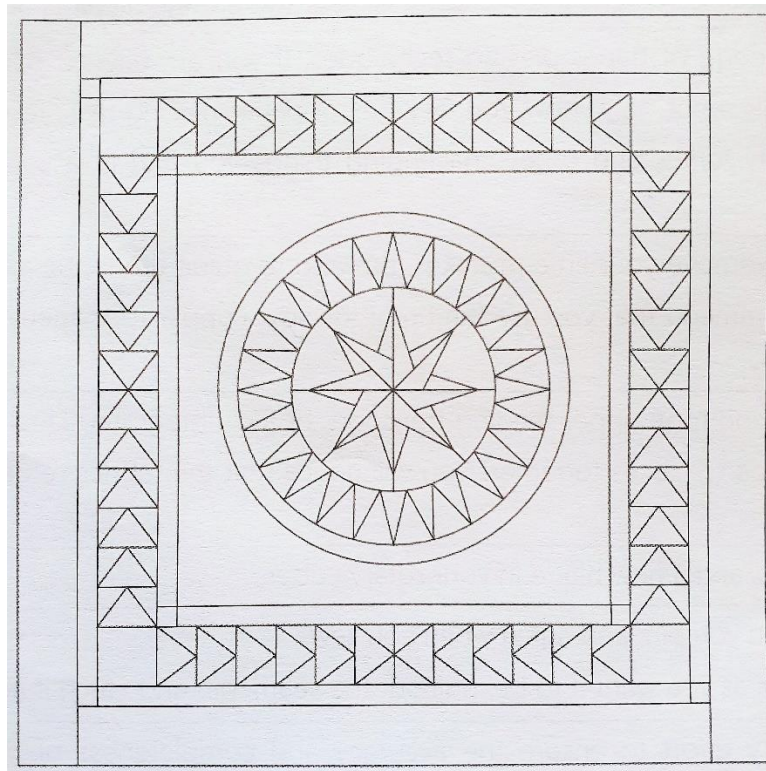
Meine erste Version von **Happiness** entwarf ich 2012. Es sollte ein kleiner Quilt als Wandbehang sein, der alle technischen Teile eines BeColourful-Quilts enthält. So ein kleiner Quilt mit einer Größe von 30“ x 30“ ist nicht so überwältigend wie ein großer Quilt mit 80“ x 80“. Wenn Quilter die Techniken von **Happiness** verstehen, können sie sich in 90% meiner Schnittmuster einarbeiten.

Es gibt mindestens 12 Techniken in einem Happiness-Quilt			
1	Der Stern	7	Flying Gees (Fliegende Gänse)
2	Die Stacheln	8	Verschachtelte Nähte
3	Eingeschobene Kreise	9	Heften
4	Die zweite Nahtzugabe	10	Faltenfreies Nähen von Kurven
5	Wie man ein gerades Eckteil erhält	11	Sparsamer Umgang mit Stoffen
6	Das Einfügen von Zwischenstreifen	12	Technik mit Freezer Paper

Vielleicht ist das Schnittmuster nicht so spektakulär wie andere meiner Designs, z.B. Dream Flight oder Enchanting Stars ... aber mit Happiness lernt man alle Techniken. Und wenn man diese in einem kleineren Quilt meistert, ist man für die „richtig großen“ gut gerüstet 😊

Wir stellten letztes Jahr (2021) **Happiness** ein, da ich einige Techniken geändert habe. Jedoch wünschten sich viele Kunden den **Happiness** zurück. So entschieden, wir diesem Wunsch zu folgen. Und um ehrlich zu sein, liebe ich den Gedanken, diesem Quilt eine weitere Chance zu geben, um zu inspirieren und mehr Menschen glücklich zu machen. Also habe ich Happiness weiterentwickelt und in einer etwas größeren Version neugestaltet. Deshalb heißt dieses Schnittmuster jetzt

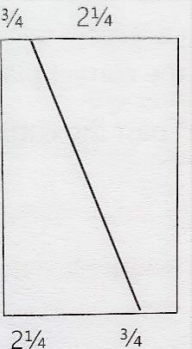
Happiness 2.0



PS: Wenn Du auf unsere Webseite gehst, sind 8 weitere bunte Varianten des Happiness 2.0 zu finden 😊

Teil A: Der Mittelstern

Stoff und Zuschnitttabelle für den Mittelstern mit 8 Spitzen

Teil A	Der Mittelstern	
Stoff 25: weißer Hintergrundstoff	Im ersten Schritt den Hintergrundstoff des Sternes verwenden (Nr. 1 ohne Kreis)	Schneiden Sie 1 Streifen über die gesamte Stoffbreite (42"). Teile diesen Streifen in 8 Teile je 5" x 5"
Stoffe: 2, 5, 7, 10, 12, 16, 19 & 23	Auf der Papiervorlage für die Schritte 2 & 3:	Schneiden Sie je 1 Teil 3" x 6 1/2"
	<p>Diese Schritte sind nur für die Regenbogen – und Sonnenblumenvariante des Happiness 2.0</p> <p>Um den Stoff für die 8 Sternspitzen optimal zu nutzen, schneiden wir die 3" x 6 1/2" großen Rechtecke in „schräge Vierecke“ nach dem links stehenden Plan:</p> <p>Legen Sie dafür die Rechtecke mit der schmalen Kante nach unten vor sich. Markieren Sie je 3/4" ab der linken oberen bzw. rechten unteren Ecke. Schneiden Sie den Stoff mit Lineal und Rollschneider zwischen diesen beiden Markierungen in 2 „schräge Vierecke“.</p> <p>Dies kann man auch mit mehreren Stoffen gleichzeitig als Stapel zuschneiden, wenn diese sorgfältig übereinanderliegen. Beachte: je weniger Stoffe übereinander liegen, um so exakter wird das Ergebnis.</p>	

Schneiden Sie die Papierschablonen für den Mittelstern aus (Teile A-1 bis A-8). Schneiden Sie die Schablonen etwas größer als die Außenlinien aus.

- Begonnen wird immer mit dem Hintergrundstoff (Punkt 1 ohne Kreis). Der Hintergrundstoff ist immer Nr. 25, der weiße Stoff.
- Ich habe für diesen Stern 8 verschiedenfarbige Stoffe für die Sternspitzen (Punkt 2. und 3. ohne Kreis) ausgewählt (siehe untenstehende Tabelle, in der die jeweilige Farbkombination für die 8 Sternspitzen aufgeführt sind).

Sternspitze	Stoff	Reihenfolge 2 (kleiner Teil der Sternspitze)		Stoff	Reihenfolge 3 (großer Teil der Sternspitze)
1	5	Orange		16	Blue
2	7	Red		19	Aqua
3	10	Fuchsia		23	Lime Green
4	12	Purple		2	Yellow
5	16	Blue		5	Orange
6	19	Aqua		7	Red
7	23	Lime Green		10	Fuchsia
8	2	Yellow		12	Purple

Jetzt kann mit Nähen begonnen werden. Nur noch ein paar kleine Hinweise von mir:

- *Nutze scharfe Nadeln für das FPP. Ich mag es besonders mit Microtex-Nadeln in der Größe 70/10 zu arbeiten. Jedes Mal, wenn ich ein neues Projekt starte, gebe ich meiner Maschine eine neue Nähnadel. Ist deine Nähnadel neu und scharf?*
- *Ich beginne und ende immer mit einem kleinen Rückstich in der Nahtzugabe.*

- Ich benutze bei FPP eine normale Stichlänge von 1,5. Wenn ich mal einen Fehler mache, möchte ich ihn durch einfaches Nahtauftrennen beheben können. Bei einer Stichlänge von 1,0 komme ich mit meinen Nahtauftrenner nicht unter den Faden. Bei einer Stichlänge von 1,5 werden weder das Papier noch der Stoff beschädigt.
- Schneiden Sie jede Nahtzugabe auf $\frac{1}{4}$ " zurück. Ich verwende hierfür gern eine große scharfe Schere. Ein 6" Add-A-Quarter-Lineal und Rollschneider eignen sich auch gut, um die Nahtzugabe perfekt zuzuschneiden.
- Bügeln Sie jede Nahtzugabe mit dem Bügeleisen oder mit Ihren Fingern glatt.
- Überprüfen Sie jede Naht vor dem Trimmen und weiterem Zuschneiden, um sicher zu stellen, dass die Spitzen der Sterne, Flying Geese und Stacheln an der richtigen Stelle enden.
- **Achten Sie darauf, dass der Stoff mindestens $\frac{1}{4}$ " über die Schnittlinie hinausragt, damit Sie beim Trimmen eine glatte Kante erhalten.**

Mittelstern A-1: Schritt 1 und 2:

- ✓ Legen Sie das vorgeschchnittene Teil aus orangem Stoff (5) mit der Vorderseite nach oben vor sich hin.
- ✓ Legen Sie das weiße Stoffstück Nr. 25 mit der Vorderseite nach unten auf den Stoff orangenen Stoff (5).
- ✓ Legen Sie die Papiervorlage mit der bedruckten Seite nach oben auf das weiße Stoffstück Nr. 25
- ✓ und positionieren Sie dabei das Papier so, dass die erste Naht zwischen 1 und 2 mindestens $\frac{1}{4}$ " von der rechten Seite entfernt ist.
- ✓ Beginnen Sie die Naht mit einem kurzen Rückstich in der Ecke (Nahtzugabe) und nähen Sie auf der Linie zwischen 1 und 2.
- ✓ Die Naht endet in der Nahtzugabe mit einem Rückstich.
- ✓ Bügeln Sie die Naht mit den Fingern auseinander („fingerpressing“), so dass beide Stoffe ganz glatt auf dem Papier liegen.

Zur Vorbereitung des nächsten Schrittes Nr. 3 falten Sie die Papiervorlage genau an der Nahtlinie zwischen 1 und 3. Schneiden Sie den überschüssigen Stoff bis auf $\frac{1}{4}$ " Nahtzugabe entlang der zukünftigen Nahtlinie zurück. Lassen Sie das Papier dabei zurückgefaltet, damit es sowohl zum Abmessen der $\frac{1}{4}$ " Nahtzugabe hilft als auch unbeschädigt bleibt.

Mittelstern A-1: Schritt 3:

- ✓ Legen Sie das vorgeschchnittene blaue Stoffstück (16) mit der Vorderseite nach oben vor sich.
- ✓ Die lange Stoffkante zeigt dabei auf Sie.
- ✓ Platziere die Papiervorlage mit der Stoffseite nach unten so auf den blauen Stoff (16), dass die soeben zugeschnittene Kante von Stoff Nr. 25 mit der langen Kante von dem blauen Stoff (16) übereinstimmen. So lange das Papier an der Nahtkante gefaltet ist, sehen Sie, wie der Stoff unter der Papiervorlage liegt und dass sich die Stoffspitze vollständig auf dem blauen Stoff (16) befindet.
- ✓ Falten Sie das Papier wieder zurück.
- ✓ Beginnen Sie die Naht mit einem kurzen Rückstich in der Nahtzugabe und nähen Sie die Linie zwischen 1 und 3.
- ✓ Beende die Naht wieder mit einem Rückstich in der Nahtzugabe.
- ✓ Schneiden Sie die Nahtzugabe entlang der gerade genähten Naht mit einer großen Schere oder dem Add-A-Quarter-Lineal und Rollschneider auf $\frac{1}{4}$ " zurück.
- ✓ Bügeln Sie die Naht. Schneiden Sie den Stoff an der Außenseite der Papiervorlage der Sternspitze noch nicht vollständig zurück.

Fertige die anderen sieben Sternspitzen auf die gleiche Weise mit den jeweiligen Farben. Achten Sie darauf, dass Ihr Stoff über die Außenkante der Papiervorlage reicht, damit beim späteren Trimmen eine glatte Kante entsteht.

Wenn alle 8 Sternspitzen fertig sind, bügeln Sie diese mit etwas Dampf aus. Legen Sie danach die Sternspitzen auf Ihre Schneidematte und trimmen Sie diese mit Lineal und Rollschneider exakt entlang der äußeren Schnittkante der Papiervorlage, so dass eine perfekte Nahtzugabe von $\frac{1}{4}$ " für die nächste Naht entsteht.

Die zweite Nahtzugabe – aber was mache ich mit ihr?

Einige Schnittmusterteile haben eine zweite Nahtzugabe (z.B. Rundung an Kreisaußenseite) für den Fall, dass etwas zusätzlicher Stoff benötigt wird, damit die exakte geometrische Form entstehen kann. Diese Vorsichtsmaßnahme kann auch bei dem mittleren Stern helfen, wenn wir die acht Sternspitzen zusammensetzen.

- Schneiden Sie mit einer Papierschere die zweite Nahtzugabe an der Papiervorlage entlang der Schnittlinie bei allen 8 Sternspitzen ab – nicht beim Stoff! Die normale Nahtzugabe bleibt bei der Papiervorlage erhalten. Damit wird der zusätzliche Stoff sichtbar.
- Nehmen Sie einen Markierstift (Stoffmarker) oder einen anderen wasserlöslichen Stift und markieren Sie mit einer gestrichelten Linie die Außenkante der Papiervorlage auf dem Stoff. Das ist jetzt die neue Nahtzugabe von $\frac{1}{4}$ ". Schreiben Sie die Nummer der Sternspitze ebenfalls auf den Stoff in den überschüssigen Stoffrand.

Diese Methode erleichtert das Zusammensetzen der Sternspitzen zu dem Mittelstern. Manchmal ist es schwierig, genau eine $\frac{1}{4}$ " Nahtzugabe an der Außenkurve des Sterns zu erhalten. Wenn Sie die Einzelteile des Mittelsterns zusammensetzen, kann diese äußere Nahtzugabe unregelmäßig werden. Die zusätzliche $\frac{1}{4}$ " Nahtzugabe (zweite Nahtzugabe) gibt Ihnen die Möglichkeit, diese Ungleichmäßigkeit ohne Probleme zu korrigieren.

Jetzt kann die Papiervorlage vollständig bei allen Teilen des Mittelsterns entfernt werden.

Das Entfernen der Papiervorlage:

Es mag Ihnen seltsam vorkommen, aber Sie benötigen die Papiervorlage nicht für das weitere Nähen. Die Papiervorlage war nur für das exakte Nähen der Sternspitzen erforderlich. Vielmehr erschwert die Papiervorlage das genaue Zusammensetzen der Einzelteile, weil sie die Lage und Flexibilität des Stoffes beeinträchtigt. Das Zusammennähen aller fertigen Einzelteile ohne Papiervorlage ist viel einfacher.

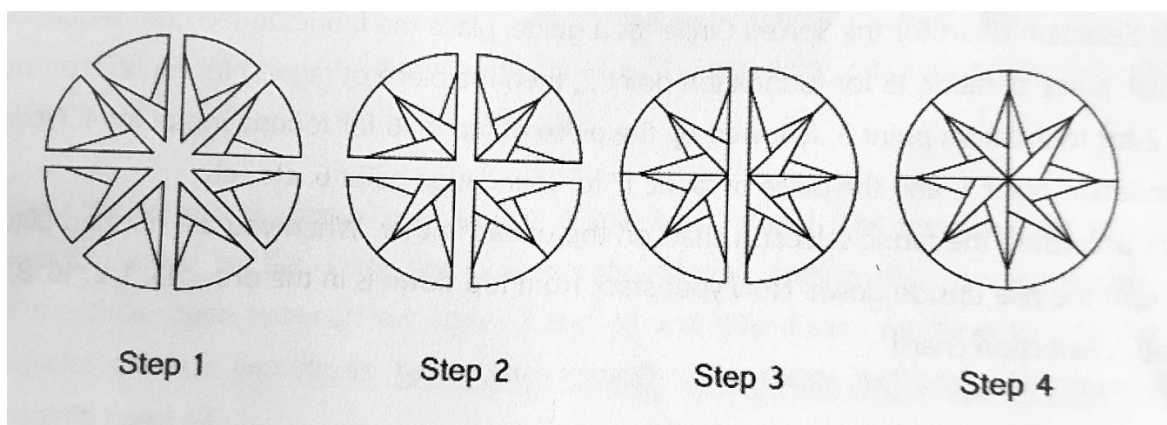
Verwenden einer Designwand:

Wenn Sie die Papiervorlage aus allen einzelnen Sternspitzen entfernt haben, bringen Sie diese an Ihrer Designwand an und treten ein Stück zurück. Was denken Sie ... ☺... Ich hoffe, Sie sind mit Ihrem Ergebnis zufrieden.

Wenn Sie keine Designwand besitzen, dann lassen Sie uns fix eine gemeinsam herstellen: nehmen Sie hierfür ein Stück Dämmplatte und befestigen Sie auf der Vorderseite weißen Flanellstoff oder Vlieseinlage. Falten Sie den Stoff um die Dämmplatte bis auf die Rückseite und befestigen Sie den Stoff dort, z.B. mit einem Tacker. Und – wie von Zauberhand – haben Sie eine schöne, nützliche, leicht herzustellende und zu lagernde Designwand. Es wird Ihnen Spaß machen, Ihre Stoffe und zusammengesetzten Teile darauf zu platzieren, zu drapieren und anzuordnen, wie es Ihnen gefällt.

Zusammensetzen der 8 Sternspitzen zum Mittelstern:

Legen Sie 8 einzelnen Sternspitzen mit der Vorderseite nach oben in der richtigen Reihenfolge im Uhrzeigersinn aus:
A-1 → A-2 → A-3 → A-4 → A-5 → A-6 → A-7 → A-8



Schritt 1: Nähen Sie immer jeweils ein Paar der Sternenspitzen zusammen: A-1 und A-2, A-3 und A-4, A-5 und A-6, A-7 und A-8. Achten Sie dabei darauf, dass sowohl die Spitzen als auch der Saum des Halbkreises entlang der zu nähernden Naht genau übereinanderliegen. Die Sternspitzen beider Teile müssen exakt aufeinandertreffen. Bügeln Sie die Nahtzugabe auseinander. Nun haben Sie vier Viertelkreise.

Schritt 2: Nähen Sie jeweils zwei Viertel zusammen: A-1+2 und A-3+4, A-5+6 und A-7+8, so dass zwei Halbkreise entstehen. Bügeln Sie die Nahtzugabe auseinander.

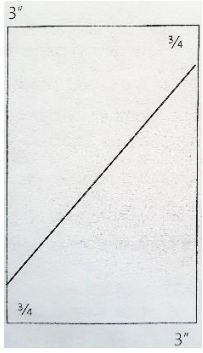
Schritt 3: Legen Sie die beiden Halbkreise Vorderseite auf Vorderseite und stecken Sie den mittleren Schnittpunkt beider Halbkreise exakt übereinander mit Nadeln fest. Heften Sie diesen mittleren Bereich mit einer Stichlänge von 2 bis 2,5. Es genügen 5 bis 6 Stiche, um die Sternmitte exakt zu fixieren. Entfernen Sie die Stecknadeln und überprüfen Sie, ob sich alle Nähte in der Mitte exakt treffen. Sind Sie mit dem Mittelpunkt des Sternes zufrieden, stecken Sie die beiden Sternhälften zusammen. Achten Sie darauf, dass auch hier die Sternspitzen übereinstimmen. Nähen Sie die Naht mit einer Stichlänge von 2,0 oder 2,5. Bügeln Sie die Nahtzugabe auseinander.

Tipp: Legen Sie beim Bügeln ein Stück Seidenpapier auf den Stern. Das Seidenpapier verhindert, dass die Hitze des Dampfes die Sternmitte beschädigt.

Nachdem der Mittelstern zusammengenäht ist, muss nur noch der überschüssige Stoff an der äußeren Rundung auf eine exakte $\frac{1}{4}$ " Nahtzugabe zurückgeschnitten werden. Schneiden Sie mit Ihrem Rollschneider exakt auf der von Ihnen gezeichneten gestrichelten Linie auf dem Stoff die Nahtzugabe zurück. In diesem Moment können kleine Korrekturen vorgenommen werden, damit der Kreis gleichmäßig rund ist.

Teil B: Der Stachelkreis

Stoff und Zuschnitttabelle für den Stachelkreis

Teil B	Der Stachelkreis
Stoffe: 1 bis 24	Schneiden Sie je 1 Teil 3" x 5 1/2" von jeder Stofffarbe
	<p>Diese Schritte sind nur für die Regenbogen – und Sonnenblumenvariante des Happiness 2.0</p> <p>Um den Stoff für den Stachelkreis optimal zu nutzen, schneiden wir die 3" x 5 1/2" großen Rechtecke in „schräge Vierecke“ nach dem links stehenden Plan:</p> <p>Legen Sie dafür die Rechtecke mit der schmalen Kante nach unten vor sich. Markieren Sie je $\frac{3}{4}$" ab der linken unteren bzw. rechten oberen Ecke. Schneiden Sie den Stoff mit Lineal und Rollschneider zwischen diesen beiden Markierungen in 2 „schräge Vierecke“.</p> <p>Dies kann man auch mit mehreren Stoffen gleichzeitig als Stapel zuschneiden, wenn diese sorgfältig übereinanderliegen. Beachte: je weniger Stoffe übereinander liegen, um so exakter wird das Ergebnis.</p>

Schneiden Sie die Papierschablone für den Stachelkreis aus (Teil B). Schneiden Sie die Schablone etwas größer als die Außenlinie aus. Schneiden Sie den Kreis auf der Linie zwischen den Teilen 1 und 48 auf.

Bevor wir mit Nähen beginnen, müssen wir den Stoff noch in die farblich richtige Reihenfolge bringen. Die nächste Tabelle hilft Ihnen dabei, die Stoffe richtig zu sortieren.

Legen Sie die Stoffstücke entsprechend untenstehender Farbtabelle übereinander. Beginnen Sie mit dem dunkelblauen Stoffstück ⑮ für den zweiten Schritt, dann das gelbe Stoffstück ① für den ersten Schritt des Stachelkreises. Als nächstes kommt das Stoffstück ② für Schritt 3, gefolgt von Stoff ⑯ für Schritt 4. Jetzt kommt Stoff ③ für Schritt 5 und Stoff ⑰ für Schritt 6 usw.

Wenn Sie alle Stoffe in die richtige Reihenfolge für den Stachelkreis gelegt haben, drehen Sie den Stoffstapel um, so dass der dunkelblaue Stoff ⑮ oben liegt. Jetzt liegt Ihr Stoffstapel von oben nach unten in der Reihenfolge ⑮, ①, ②, ⑯, ③, ⑰, ④, ⑱, ⑤, ⑲ usw. – genau wie in der nächsten Tabelle!

Farbtabelle für Stachelkreis:

Schritt FPP	Stoff		Schritt FPP	Stoff		Schritt FPP	Stoff		Schritt FPP	Stoff
2	15		13	7		25	13		37	19
1	1		14	21		26	3		38	9
3	2		15	8		27	14		39	20
4	16		16	22		28	4		40	10
5	3		17	9		29	15		41	21
6	17		18	23		30	5		42	11
7	4		19	10		31	16		43	22
8	18		20	24		32	6		44	12
9	5		21	11		33	17		45	23
10	19		22	1		34	7		46	13
11	6		23	12		35	18		47	24
12	20		24	2		36	8		48	14

Wir müssen 48 Stachelteile nähen. Wir fangen mit Teil 2 an. Legen Sie das vorgeschchnittene Stoffstück ⑮ mit der Vorderseite nach oben vor sich hin. Legen Sie das Stoffstück ①, welches für Teil 1 geplant ist, mit der Vorderseite nach unten auf den Stoff ⑮. Beide Vorderseiten liegen nun aufeinander. Legen Sie die **Papiervorlage B** mit der bedruckten Seite nach oben auf Stoff ①, so dass die Nahtlinie zwischen Teil 1 und 2 etwa ¼“ von der rechten Stoffkante entfernt auf dem Stoff liegt. Beginnen Sie Ihre Naht mit einem kleinen Rückwärtsstich in der Nahtzugabe und nähen Sie direkt auf der Linie zwischen den Teilen 1 und 2. Beenden Sie die Naht wieder mit einem Rückstich in der Nahtzugabe.

Nähen Sie langsam und sorgfältig auf der Nahtlinie. Wenn die Stiche von der Nahtlinie abweichen, könnten einige Punkte oder Spitzen später in der Nahtzugabe „verloren“ gehen. Überprüfen Sie jede Naht vor dem Trimmen der Nahtzugabe, dass alle Spitzen an den richtigen Stellen liegen. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Stoff über die Schnittlinie hinausragt, damit Sie beim Trimmen eine ausreichende Nahtzugabe und eine glatte Außenkante haben. Schneiden Sie die Nahtzugabe entlang der gerade genähten Naht auf exakt ¼“ zurück.

Teil 3: Legen Sie das Stoffstück ② mit der Vorderseite nach oben vor sich, so dass sich der rechte Winkel am Stoffstück rechts oben liegt und die schräge Kante links unten in Ihre Richtung zeigt. Nehmen Sie die Papiervorlage und falten Sie es an der nächsten Nahtlinie zwischen 2 und 3. Legen Sie es dann mit den angenähten Stoffen ⑮ und ① nach unten so auf das Stoffstück ②, dass die nächste Nahtkante an der langen Seite des rechten Winkels vom Stoffstück ② liegt und der nächste große Kreisbogen auf der Papiervorlage oben ist. Falten Sie das Papier wieder zurück und beginnen Sie die Naht zwischen 2 und 3 mit einem Rückstich in der Nahtzugabe. Nähen Sie die Naht exakt auf der Nahtlinie bis zur nächsten Nahtzugabe. Beenden Sie die Naht wieder mit einem Rückstich. Trimmen Sie die neu entstandene Nahtzugabe auf ¼“ und pressen Sie den Stoff mit den Fingern auseinander.

Teil 4: verfahren Sie wie bei Teil 3 mit dem Stoffstück ⑯, nur, dass jetzt der rechte Winkel des Stoffstücks ebenso unten liegt wie der innere Kreis jetzt den größeren Stoffbedarf hat.

Wenn alle 48 Teile genäht sind, bügeln Sie den Stachelkreis mit etwas Dampf. Das Ergebnis wird so viel besser sein. Aber noch wichtiger ist, dass der Stachelkreis flach ganz flach gebügelt ist, damit er gut weitervernäht werden kann.

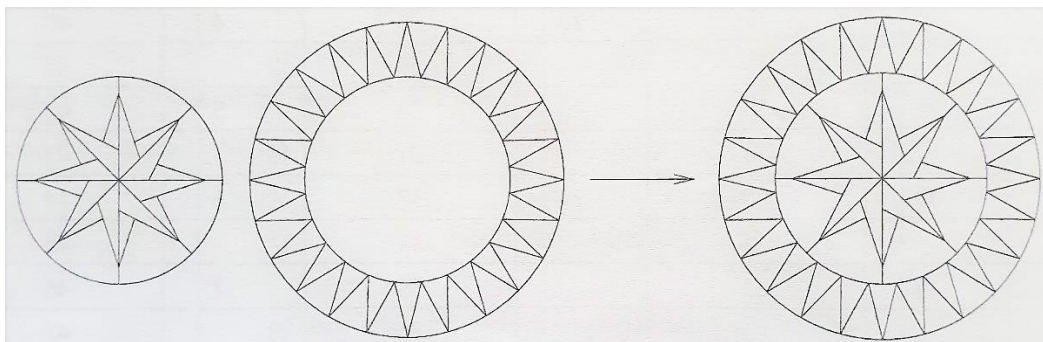
Da wir den Stachelkreis zwischen den **Teilen 1 und 48** aufgeschnitten haben, muss jetzt an beiden Seiten so der Stoff getrimmt werden, dass eine **an beiden Seiten eine separate Nahtzugabe von ¼“** entsteht. Nehmen Sie hierfür Ihr Lineal und Rollschneider.

Jetzt schneiden Sie an der Innen- und Außenseite des Stachelkreises den überschüssigen Stoff exakt entlang der jeweils äußeren Schneidelinie der Papierschablone, so dass eine exakte Nahtzugabe von ¼“ entsteht. Achten Sie darauf, dass Sie die ¼“ Nahtzugabe bei den Teilen 1 und 48 belassen.

Jetzt schließen Sie den Kreis, in dem Sie die Teile 1 und 48 zusammennähen. Beachten Sie beim Übereinanderlegen der Nahtzugaben den kleinen Versatz der Stoffstücke um ¼“, damit ein fertiger Kreis an dieser Stelle ohne Versatz entsteht. Bügeln Sie die Nahtzugabe in die gleiche Richtung wie alle anderen Nahtzugaben.

Übertragen Sie alle Markierungen der Papiervorlage auf den Stoff.

Wie näht man den Mittelstern in den Stachelkreis ... ?



Nehmen Sie das Titelbild des Happiness 2.0 als Vorlage zur richtigen Positionierung der Farben.

- Platzieren Sie den Mittelstern in den Stachelkreis richtig.
- Stecken Sie nur die 8 Segmente des Stachelkreises an den Markierungen, zu deren Mitte die Spitzen des Mittelsterns zeige, mit Nadeln entlang der Stoffkante fest (nicht senkrecht dazu!). Überprüfen Sie, dass die Sternspitzen tatsächlich mittig zum Segment des Stachelkreises zeigen.

Heften Sie diese 8 Segmente zwischen zwei Stachelspitzen mit der Nähmaschine und prüfen Sie die richtige Positionierung des Mittelsterns genau. Wenn die Positionierung der Sternspitzen passt, können die Segmente dazwischen mit Nadeln gesteckt werden. Arbeiten Sie diese 8 Zwischenräume einzeln. Dabei wird der Stoff des äußeren Stachelkreises gleichmäßig auf den inneren Mittelstern verteilt. Dann wird von Sternspitze zu Sternspitze mit ¼“ Nahtzugabe auf dem Stachelkreis genäht (der Mittelstern liegt unten). Nähen Sie langsam und kontrolliert. Achten Sie darauf, dass die Stachelspitzen nicht in der Nahtzugabe verschwinden. Kontrollieren Sie Ihr Ergebnis. Sind Sie zufrieden, nähen Sie den nächsten Zwischenraum zwischen zwei Stachelspitzen.

Tip: Verwenden Sie Ihren Nahtauftrenner nicht nur, um den Stoff so weit wie möglich unter die Nadel der Nähmaschine zu schieben, sondern auch, um die Kanten der Nähte während des Kurvennärens übereinander auszurichten.

Überprüfen Sie nochmal vor dem Bügeln, ob alle Stachelspitzen exakt am Mittelstern zu sehen sind. Bügeln Sie die Nahtzugabe in Richtung Mittelstern (Innenkreis).

Teil C: Der Kreis

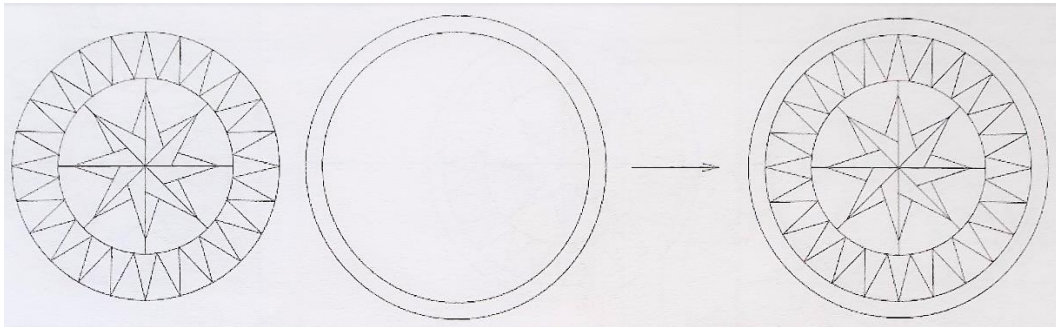
Nun konzentrieren wir uns auf den umliegenden Kreis (Teil C). Ich weiß, dass viele Quilterinnen Angst vor Kurven haben, aber ich kann Ihnen helfen, diese Angst zu überwinden. Und denken Sie daran: wir machen es gemeinsam! Ja, es braucht etwas Zeit, um diese Techniken zu beherrschen und ein perfektes Quilttop zu nähen. Aber wenn unsere Näharbeit nicht so perfekt ist, wie wir es uns wünschen, habe ich auch dafür eine Lösung: wir trennen es auf und fangen neu an 😊.

Stoff und Zuschnitttabelle für den großen Kreis

Stoff Nr. 26: schwarz mit silbernen Sternen	Der Kreis außen um Teil B	20“ x 20“	Nutze Freezer Papier für ein optimales Ergebnis.
Schneiden Sie den Kreis C im Ganzen aus dem Stoff. Verwenden Sie den restlichen Stoff für 4x Teil J, die Ecksteine.			

Befolgen Sie nachstehende Tipps für die Arbeit mit Freezer Papier für ein optimales Ergebnis:

1. Schneiden Sie die Papiervorlage C etwas größer als die äußere Schnittlinie der Schablone zu.
2. Kleben Sie die Papiervorlage auf die „matte“ Papierseite des Freezer Papiers (mit Stoffkleber oder Klebestift)
3. Bügeln Sie die FreezerPapier-Vorlage mit der aufgeklebten Papiervorlage auf die Rückseite von Stoff 26. Sie sehen, dass auf der Innenseite des Kreises eine normale $\frac{1}{4}$ “ Nahtzugabe eingezeichnet ist, aber auf der Außenseite eine zweite Nahtzugabe.
4. **Schneiden Sie direkt entlang der äußeren Schneidelinie Teil C aus** (Stoff, FreezerPapier und Papiervorlage kleben aufeinander). **Übertragen Sie alle Markierungen auf den Stoff.** Diese Markierungen sind für das Zusammennähen der Teile B und C sehr wichtig.
5. Ziehen Sie das FreezerPapier vorsichtig vom Stoff ab. Die Papiervorlage bleibt auf dem FreezerPapier kleben.



Nähen des Umrings: Stecke die Markierungen auf dem Stachelkreis (Teil B) und dem großen schwarzen Kreis (Teil C) zusammen. Die Nadeln stecken wieder parallel zur Stoffkante. Heften Sie diese 8 Markierungen mit ein paar wenigen Stichen der Nähmaschine in einer großen Stichlänge (z.B. 2.0 – 2.5). Danach stecken Sie die verbleibenden offenen Segmente mit Stecknadeln so, dass der Stoff des Innenkreises gleichmäßig auf dem Außenkreis verteilt ist. Da wir auf dem großen schwarzen Außenkreis nähen, empfehle ich die Stecknadeln so zu stecken, dass sie die Spitzen des Stachelkreises anzeigen, damit diese nicht beim späteren Nähen in der Nahtzugabe verschwinden.

Beginnen Sie die Naht an einer beliebigen Stelle mit einem Rückstich. Nähen Sie langsam und sehr kontrolliert die beiden Kreise zusammen. Benutzen Sie Ihren Nahtauffrenner auch hier nicht nur, um den Stoff so weit wie möglich unter die Nadel der Nähmaschine zu schieben, sondern auch um den Stoff besser zu manövrieren. Bügeln Sie die Nahtzugabe leicht in Richtung Außenkreis (Teil C).

Nehmen Sie nur wieder Ihre Schablone aus FreezerPapier mit der aufgeklebten Papiervorlage.

1. Schneiden Sie mit einer Papierschere die innere $\frac{1}{4}$ “ Nahtzugabe des Kreises ab.
2. Schneiden Sie die zweite Nahtzugabe am Außenkreis ab. Eine Nahtzugabe bleibt bei der Schablone erhalten.
3. Bügeln Sie die FreezerPapier-Schablone auf die Vorderseite Ihres Quilttop so auf den großen schwarzen Kreis, dass der Innenkreis der Schablone bündig auf der Naht zwischen schwarzem äußeren Kreis und Stachelkreis liegt. Gleichzeitig achten Sie bitte darauf, dass die Markierungen der Schablone auf einer Linie mit den Sternspitzen des Mittelkreises liegen.
4. An der schwarzen Stoffaußenkante – dort, wo Sie gerade die zweite Nahtzugabe von der FreezerPapier-Schablone abgeschnitten haben – sehen Sie überschüssigen Stoff. Sie sehen auch, dass nicht an allen Stellen gleichmäßig viel Stoff übrig ist bzw. der Kreis nicht optimal rund ist.
5. Schneiden Sie den überschüssigen Stoff mit Ihrem Rollschneider so ab, dass eine perfekte $\frac{1}{4}$ “ Nahtzugabe am äußeren schwarzen Kreis entsteht.
6. Übertragen Sie die Markierungen von der Schablone auf den Stoff (Teil C). Entfernen Sie danach vorsichtig die FreezerPapier-Schablone vom Stoff.

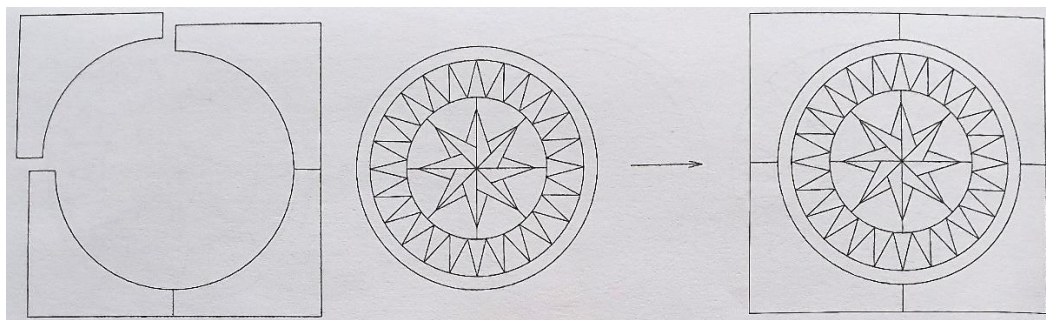
Jetzt haben Sie einen schönen Kreis, der gleichmäßig rund ist und überall eine exakte $\frac{1}{4}$ “ Nahtzugabe an der Außenseite hat, an der die Eckteile (4 x Teil D) angebracht werden.

Teil D: Die Eckteile um den Kreis

Schneiden Sie die Papierschablonen für die **Eckteile aus (Teil D)**. Schneiden Sie die Schablone etwas größer als die Außenlinie aus. Sie haben auch bemerkt, dass am inneren Kreis eine einfache $\frac{1}{4}$ " Nahtzugabe angebracht ist, an den Außenseiten wieder eine zweite Nahtzugabe.

Stellen Sie nun eine FreezerPaper-Schablone wie bei Teil C beschrieben her.

Falten Sie den weißen Stoff (Nr. 25) in der Mitte, bügeln Sie die FreezerPaper-Schablone mit aufgeklebter Papiervorlage auf den Stoff. Platzieren Sie die Schablone so, dass sie zweimal auf den Stoff passt und somit 4 Teile für die Ecken (4x Teil D) ausgeschnitten werden. Schneiden Sie den Stoff genau an der Außenlinie der Schablone zu. Übertragen Sie alle Markierungen auf den Stoff. Das ist für das Zusammennähen der Teile C und D sehr wichtig. Nähen Sie die vier Teile D an den schmalen Seiten zusammen, so dass ein offener innerer Kreis und ein äußeres Quadrat entstehen. Bügeln Sie die Nahtzugaben auseinander.



Unser nächster Schritt besteht jetzt darin, den großen Kreis in Teil D einzusetzen. Wir machen das genauso wie bei dem Zusammennähen der Teile B und C. Legen Sie dafür den Stern in die richtige Position (welche Sternspitze soll senkrecht nach oben zeigen?). Stecken Sie die Markierungen auf dem großen schwarzen Kreis mit denen auf dem inneren Kreis der Eckteile zusammen. Jede zweite Markierung wird durch die Naht der Eckteile ersetzt. Verteilen Sie den Stoff des Innenkreises gleichmäßig auf dem Außenkreis und stecken Sie die beiden Teile mit Nadeln fest. Nähen Sie die Naht mit den Eckteilen oben fest. Nutzen Sie Ihren Nahtauftrenner. Nähen Sie langsam und sorgfältig beide Kreise zusammen. Bügeln Sie die Nahtzugabe leicht in Richtung des schwarzen Kreises (Teil C).

Nehmen Sie jetzt wieder die FreezerPaper-Schablone mit aufgeklebter Papiervorlage vom Teil D.

1. Schneiden Sie mit einer Papierschere sowohl die Nahtzugabe des Innenkreises als auch die zweite Nahtzugabe an den Außenkanten des Eckteils und die Nahtzugabe an den schmalen Seiten ab.
2. Bügeln Sie die FreezerPaper-Schablone auf die Vorderseite Ihres Quilttops auf ein Eckteils. Dabei grenzt die Schablone bündig am Innenkreis und den Schmalseiten des Eckteils. An den geraden Außenkanten, wo Sie gerade die zweite Nahtzugabe abgeschnitten haben, sehen Sie den überschüssigen Stoff. Vermutlich ist er ungleichmäßig und nicht mehr rechteckig.
3. Schneiden Sie den überschüssigen Stoff mit Lineal und Rollschneider ab, so dass wieder eine perfekte $\frac{1}{4}$ " Nahtzugabe entsteht. Wiederholen Sie den Vorgang auch für die anderen drei Ecken.

Sie haben nun ein schönes Mittelquadrat, das überall gleich breit und rechteckig ist sowie exakte $\frac{1}{4}$ " Nahtzugaben, an denen die Zwischenstreifen (Teil E) angenäht werden können.

Teil E: Die Zwischenstreifen

Stoff und Zuschnitttabelle für die Zwischenstreifen

Stoff Nr. 27: schwarz / weiße Streifen	Teil E: Zwischenstreifen	Schneiden Sie 7 Streifen á 1,5" vom Stoff 27 über die ganze Stoffbreite
Nähen Sie 3 Streifen so zusammen, dass das Muster optimal passt. Bügel die Nahtzugabe auseinander. Lege die anderen 4 Streifen beiseite. Wir benötigen sie jetzt nicht, sie sind für die äußeren Zwischenstreifen.		
Stoff ⑥ - dunkelorange: Schneiden Sie 4 Teile je 1,5" x 3", teilen Sie diese nochmals mittig, so dass Sie 8 Quadrate à 1,5" x 1,5" erhalten. 4 Quadrate legen Sie ebenfalls für die äußeren Zwischenstreifen beiseite.		

Schneiden Sie die Papiervorlage für Teil E aus. Schneiden Sie aus dem langen zusammengenähten Streifen 4 exakt gleich lange Streifen mit Hilfe der Papiervorlage für Teil E. Zwei der Streifen werden an die gegenüberliegenden Seiten des **Happiness**-Quilttop genäht.

- ✓ Nehmen Sie dafür 2 zugeschnittene Streifen. Falten Sie diese in der Mitte und markieren Sie den Mittelpunkt.
- ✓ Stecken Sie die Enden eines Streifens an die Ecken von Teil D und die Mitte des Streifens an die Schmalkanten-Naht der Eckteile D (= Mitte des Quilttops).
- ✓ Verteilen Sie den dazwischenliegenden Stoff gleichmäßig und stecken Sie dabei die Teile D und E zusammen. Nähen Sie beide Teile mit einer Nahtzugabe von $\frac{1}{4}$ ". Bügeln Sie die Nahtzugabe auseinander. Wiederholen Sie den Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite.
- ✓ Nehmen Sie die beiden anderen zugeschnittenen Zwischenstreifen und die 4 orangen Quadrate. Nähen Sie die Quadrate an alle Streifenenden. Bügeln Sie die Nahtzugabe in den orangen Stoff.
- ✓ Stecken und nähen Sie diese beiden Zwischenstreifen analog der ersten beiden Streifen an das Quilttop **Happiness 2.0**. Beachten Sie eine Kleinigkeit: die orangenen Quadrate überlappen die bereits angenähten Zwischenstreifen an den Enden, damit dort die schönen Quadrate entstehen. Bügeln Sie die Nahtzugabe in Richtung der Zwischenstreifen.

Teil F, G, H & I: Die Flying Geese (die fliegenden Gänse)

Es gibt vier verschiedene Farbkombinationen für die FlyingGeese, d.h. Sie müssen jeweils zwei gleiche Streifen der FlyingGeese anfertigen. Schneiden Sie die 8 Papiervorlagen aus: 2 x Teil F, 2 x Teil G, 2 x Teil H und 2 x Teil I. Schneiden Sie jede Papiervorlage etwas großzügiger als die äußere Schneidelinie der Schablone aus. Bevor es weitergeht, müssen wir noch den Stoff zuschneiden und sortieren. Wir haben pro Stofffarbe nicht nur 2 Rechtecke für die FlyingGeese zuzuschneiden, sondern auch 4 Teile für die äußeren Dreiecke.

Stoff und Zuschnitttabelle für die Flying Geese

Teil F, G, H, I	Flying Geese	
Stoffe: 1 bis 24	Die inneren Dreiecke	Schneiden Sie von jeder Farbe je 2 Teile 3" x 4"
	Die äußeren Dreiecke	Schneiden Sie von jeder Farbe je 2 Teile 2½" x 5¼"
	<p>Um den Stoff für die äußeren Dreiecke optimal zu nutzen, schneiden wir die 2½" x 5¼" großen Rechtecke in „schräge Vierecke“ nach dem links stehenden Plan. Bilden Sie hierfür 2 Stapel mit je einem Rechteck pro Farbe, so dass Sie am Ende 2 Stapel mit je 24 Teilen in 24 Farben haben.</p> <p>Legen Sie die Stapel mit der schmalen Kante nach unten vor sich. Markieren Sie den rechten Stapel immer 1½" ab der rechten unteren bzw. linken oberen Ecke. Schneiden Sie den Stoff mit Lineal und Rollschneider zwischen diesen beiden Markierungen in 2 „schräge Vierecke“.</p> <p>Markieren Sie den linken Stapel immer 1½" ab der linken unteren bzw. rechten oberen Ecke. Schneiden Sie den Stoff mit Lineal und Rollschneider zwischen diesen beiden Markierungen in 2 „schräge Vierecke“.</p> <p>Dies kann man auch mit mehreren Stoffen gleichzeitig als Stapel zuschneiden, wenn diese sorgfältig übereinanderliegen. Beachte: je weniger Stoffe übereinander liegen, um so exakter wird das Ergebnis.</p>	

Schneiden Sie die Stoffe für die FlyingGeese gemäß der Schnitthanweisung zu. Verwenden Sie die nachstehende Tabelle, um Ihre Stoffe passend für die Nähreihenfolge zu sortieren.

Kleiner Tipp: Sie benötigen für jedes FlyingGeese-Rechteck zwei „schräge Vierecke“ in der gleichen Farbe. Sortieren Sie Ihre Stoffe für jeden Papiervorlagenstreifen extra, drehen Sie dann den jeweiligen Stapel um und schon können Sie beginnen.

Farbtabelle für die Flying Geese:

2 Streifen von Teil F		2 Streifen von Teil G		2 Streifen von Teil H		2 Streifen von Teil I	
Schritt FPP	Stoff	Schritt FPP	Stoff	Schritt FPP	Stoff	Schritt FPP	Stoff
1	1	1	12	1	24	1	13
2	15	2	2	2	14	2	3
3	15	3	2	3	14	3	3
4	2	4	11	4	23	4	14
5	16	5	1	5	13	5	4
6	16	6	1	6	13	6	4
7	3	7	10	7	22	7	15
8	17	8	24	8	12	8	5
9	17	9	24	9	12	9	5
10	4	10	9	10	21	10	16
11	18	11	23	11	11	11	6
12	18	12	23	12	11	12	6
13	5	13	8	13	20	13	17
14	19	14	22	14	10	14	7
15	19	15	22	15	10	15	7
16	6	16	7	16	19	16	18
17	20	17	21	17	9	17	8
18	20	18	21	18	9	18	8

Ok, fangen wir an! ... ich habe schon oft versucht zu beschreiben, wie man Flying Geese am besten näht, und jedes Mal habe ich mich in meiner eigenen Anleitung verloren ☹. Es ist also viel einfacher, Sie schauen sich eines meiner YouTube-Tutorials auf unserer Webseite www.becolourful.com an. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Tutorial“ und schon können Sie sich alle möglichen Techniken zum Nähen von Flying Geese anschauen.

Folgen Sie also der Anleitung für Flying Geese auf der Webseite und nähen Sie acht schöne Streifen mit Flying Geese.

Wenn Sie diese acht Streifen genäht haben, bügeln Sie den Stoff leicht und trimmen Sie die Streifen exakt an der Schablonenaußenkante mit Ihrem Lineal und Rollschneider. Achten Sie darauf, dass Sie ringsum eine Nahtzugabe von genau ¼“ lassen. Entfernen Sie nun die Papiervorlage aus dem Stoff.

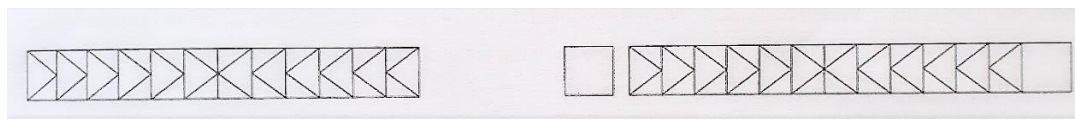
Verwenden Sie das Titelbild vom Happiness 2.0 Quilt für die richtige farbliche Platzierung der FlyingGeese.

Nehmen Sie als erste je einen Streifen F und G. Stecken und nähen Sie die Streifen erstmal nur in der Mitte so zusammen, dass die Dreiecksspitzen berühren. Überprüfen Sie Ihr Ergebnis. Wenn Sie nicht zufrieden sind ... trennen Sie die kurze Naht auf und wiederholen Sie den Vorgang. Treffen die Spitzen exakt aufeinander, stecken Sie den Rest der Naht zusammen und nähen diese. Bügeln Sie die Nahtzugabe auseinander. Wiederholen Sie den Vorgang ein weiteres Mal mit der gleichen Farbkombination.



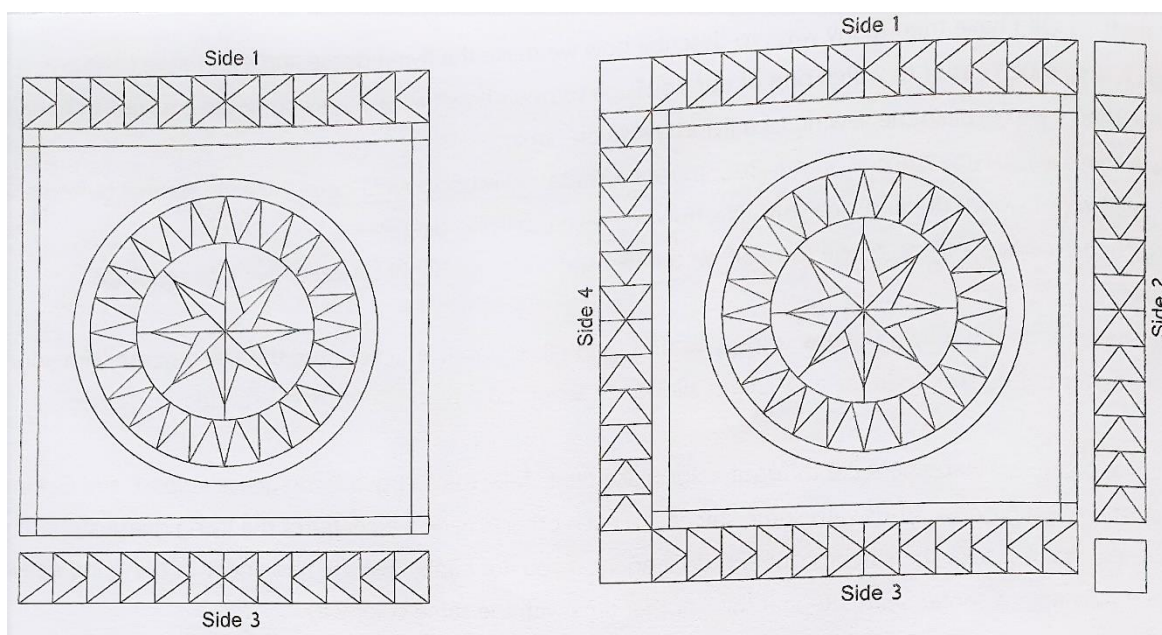
Teil J: Die Vier Ecksteine

Nun ist es Zeit, die vier Ecksteine (Teil J) zuzuschneiden. Ich habe dafür die Stoffreste von dem großen schwarzen Kreis mit den silbernen Sternen (Stoff 26) verwendet. Schneiden Sie die Papiervorlage aus und dann die entsprechenden vier Stoffteile.



Jetzt verwenden Sie bitte wieder das Titelbild für die richtige Farbanordnung der FlyingGeese. Stecken und nähen Sie die Streifen H und I der FlyingGeese wie zuvor beschrieben zusammen und bügeln die Nahtzugaben auseinander. Wiederholen Sie den Vorgang ein weiteres Mal. Legen Sie die Teile J aus dem schwarzen Stoff mit silbernen Sternen (Stoff 26) mit der Vorderseite nach oben vor sich hin. Legen Sie ein Ende des Streifen FlyingGeese mit der Vorderseite nach unten auf den schwarzen Stoff. Stecken und Nähen Sie an jedes Ende der FlyingGeese-Streifen einen Eckstein. Bügeln Sie die Nahtzugaben in Richtung der Quadrate. Wiederholen Sie den Vorgang nochmal.

Jetzt nähen wir die FlyingGeese an unser Quilttop. Wir beginnen mit den beiden gegenüberliegenden Seiten 1 und 3 (oben und unten auf dem Titelbild). Die leuchtend gelben Dreiecke der FlyingGeese (Stoff ①) werden in der linken oberen Ecke und an die untere rechte Ecke gelegt. Stecken Sie die Mitte der FlyingGeese (Teil F/G) an die Mitte des schwarz/weiß gestreiften Zwischenstreifens (Teil E) mit den Vorderseiten aufeinander. Stecken Sie auch den Anfang und das Ende der FlyingGeese auf den Zwischenstreifen. Verteilen Sie den übrigen Stoff gleichmäßig und stecken Sie ihn fest. Nähen Sie diese Naht sehr sorgfältig, damit die Spitzen der FlyingGeese sauber sichtbar bleiben. Wiederholen Sie diesen Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite mit dem zweiten Streifen FlyingGeese (Teil F/G). Bügeln Sie die Nahtzugabe in Richtung des Zwischenstreifens.

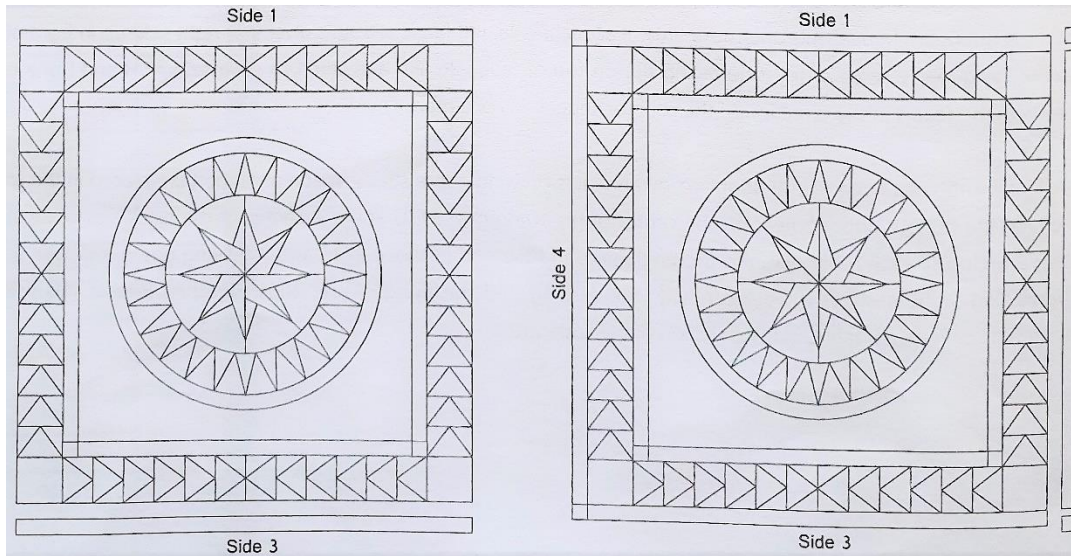


Stecken und Nähen Sie jetzt die anderen 2 Streifen FlyingGeese (Teil H/I) auf die gleiche Art und Weise wie gerade für die ersten beiden gegenüberliegenden Seiten 1 und 3 beschrieben.

Nehmen Sie Ihr Lineal und Ihren Rollschneider und schneiden Sie die zweite Nahtzugabe an den vier Ecksteinen so ab, dass eine exakte $\frac{1}{4}$ " Nahtzugabe und ein quadratisches Quilttop entsteht. Jetzt haben Sie schöne Ecksteine, die überall gleich breit sind. Gleichzeitig haben Sie an allen Außenkanten eine exakte $\frac{1}{4}$ " Nahtzugabe, an der Sie den zweiten schwarz/weißen Zwischenstreifen aus dem Stoff 27 annähen können.

Teil K: Die vier verbliebenen Zwischenstreifen

Schneiden Sie Teil K aus der Papiervorlage aus. Legen Sie die Vorlage auf die schwarz/weißen Streifen und schneiden Sie die Zwischenstreifen exakt viermal genauso lang wie die Vorlage zu. Wir stecken und nähen jetzt die ersten Zwischenstreifen an die gegenüberliegenden Seiten 1 und 3 des **Happiness 2.0** mit $\frac{1}{4}$ " Nahtzugabe.



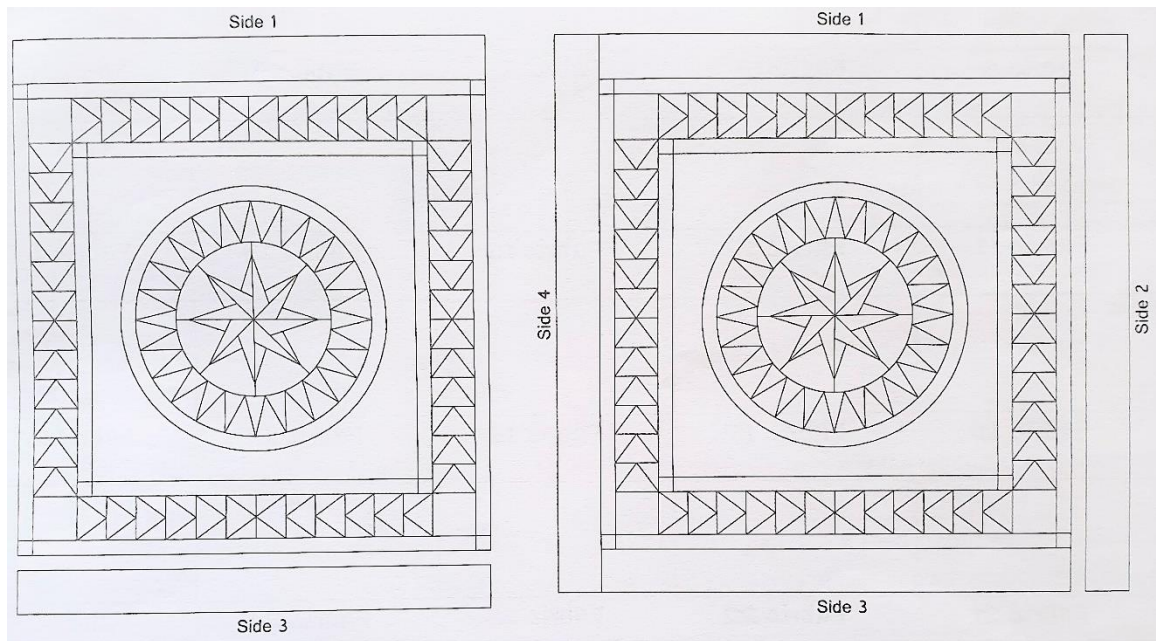
- ✓ Nehmen Sie dafür 2 zugeschnittene Streifen. Falten Sie diese in der Mitte und markieren Sie den Mittelpunkt.
- ✓ Stecken Sie die Enden eines Streifens an die Eckensteine (Teil J) und die Mitte des Streifens an die Naht zwischen den FlyingGeese (Teil F und G) (= Mitte des Quilttop).
- ✓ Verteilen Sie den dazwischenliegenden Stoff gleichmäßig und stecken Sie dabei die Teile K und E zusammen. Nähen Sie beide Teile mit einer Nahtzugabe von $\frac{1}{4}$ ". Bügeln Sie die Nahtzugabe auseinander. Wiederholen Sie den Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite.
- ✓ Nehmen Sie die beiden anderen zugeschnittenen Zwischenstreifen und die 4 orangen Quadrate. Nähen Sie die Quadrate an alle Streifenenden. Bügeln Sie die Nahtzugabe in den orangen Stoff.
- ✓ Stecken und nähen Sie diese beiden Zwischenstreifen analog der ersten beiden Streifen an das Quilttop **Happiness 2.0**. Beachten Sie eine Kleinigkeit: die orangen Quadrate überlappen die bereits angenähten Zwischenstreifen an den Enden, damit dort die schönen Quadrate entstehen. Bügeln Sie die Nahtzugabe in Richtung der Zwischenstreifen.

... Die äußere Umrandung und das Binding ...

Stoff und Zuschnitttabelle für die äußere Umrandung und das Binding

Stoff 28: schwarz	Die äußere Umrandung	Schneiden Sie 4 Streifen mit 3 ½" über die gesamte Stoffbreite
	Das Binding	Schneiden Sie 4 Streifen mit 2 ½" über die gesamte Stoffbreite

Nehmen Sie zwei schwarze Streifen für die letzte äußere Umrandung (3 ½" Breite). Stecken und nähen Sie den Streifen rechts auf rechts jeweils auf die gegenüberliegenden Seiten 1 und 3 auf das Quilttop. Bügeln Sie die Nahtzugabe auseinander. Wiederholen Sie das mit den anderen beiden breiten Streifen. Stecken und nähen Sie die beiden schwarzen Streifen auf die beiden gegenüberliegenden Seiten 2 und 4 vom Quilttop. Bügeln Sie die Nahtzugabe auseinander.



Nehmen Sie die 4 Streifen mit der Breite von 2½“ über die gesamte Stoffbreite und nähen Sie diese zusammen. Bügeln Sie die Nahtzugaben auf. Falten Sie den Streifen der Länge nach links auf links (Rückseite auf Rückseite) und bügeln Sie eine gleichmäßige glatte Kante. Legen Sie das Binding für eine Weile beiseite. Bevor wir das Binding an das Quilttop nähen, müssen wir es erst quilten (oder quilten lassen). Das ist auch der Moment, eventuell noch vorhandene Papiervorlagen vollständig aus dem Quilttop zu entfernen. Messen Sie Ihr Quilttop aus und bereiten Sie die Rückseite (Stoff Nr. 29) mit diesen Maßen zuzüglich 5 cm an jeder Seite vor.

Legen Sie den Rückseitenstoff glatt aus. Legen Sie Ihre Vlieseinlage auf den Rückseitenstoff und das fertige Quilttop auf die Vlieseinlage. Stecken, heften oder kleben Sie alle 3 Lagen zusammen.

Quilten Sie Ihren Quilt selbst oder lassen Sie Ihr **Happiness 2.0** nach Wunsch von jemandem quilten. Hauptsache der Quilt ist gequiltet bevor das Binding angenäht wird. Schließen Sie das Binding im Nahtschatten oder per Hand auf der Rückseite des Quiltes. Wenn der Quilt als Wandbehang aufgehängt werden soll, schneiden Sie aus dem Rest des Rückseitenstoffes eine Schlaufe von 6“ x 38“ zu und nähen Sie diese ebenfalls verdeckt an die Rückseite des Quilts an.

Wenn Sie Ihren Quilt zu einem Wettbewerb anmelden oder ihn in einer (lokalen) Ausstellung zeigen möchten, vergessen Sie nicht, die Quelle des Designs anzugeben: BeColourful, Jacqueline de Jonge, www.becolourful.com

Happiness 2.0 wurde entworfen von: Jacqueline de Jonge Juli / August 2019

Genäht von Jacqueline de Jonge, Gequiltet von Cindy Glansy

Titelbild: Bridget Snijder-de Jonge

Bearbeitet von Phillip Steiner, Gezeichnet von Isabella Marcos, Grafische Entwürfe von Johan Riemer

Urheberrecht ©: www.becolourful.com/JacquelineDeJonge

Facebook: www.facebook.com/becolourfulquilts

Copyright © Jacqueline de Jonge / BeColourful Juli/August 2019

Materialbedarf Happiness 2.0

Stoffbedarf:

Nummer	Name	Menge in inch	Menge in cm
BC-01	Bright Yellow	3" x 42"	8 x 110
BC-02	Sunny Smile (Yellow)	3" x 42"	8 x 110
BC-03	Golden Star	3" x 42"	8 x 110
BC-04	Sunrise	3" x 42"	8 x 110
BC-05	Dutch Orange	3" x 42"	8 x 110
BC-06	Birds of Paradise	3" x 42"	8 x 110
BC-07	Sweet Poppy (Red)	3" x 42"	8 x 110
BC-08	Exotic Red	3" x 42"	8 x 110
BC-09	Sweet Desire	3" x 42"	8 x 110
BC-10	Touch of Glamour (Fuchsia)	3" x 42"	8 x 110
BC-11	Morning of Melody (Purple)	3" x 42"	8 x 110
BC-12	Tomorrows Dream	3" x 42"	8 x 110
BC-13	Over the Rainbow	3" x 42"	8 x 110
BC-14	Serenity	3" x 42"	8 x 110
BC-15	Morning Mystery	3" x 42"	8 x 110
BC-16	Beautiful of Blue	3" x 42"	8 x 110
BC-17	Enchanted	3" x 42"	8 x 110
BC-18	Butterfly Flight	3" x 42"	8 x 110
BC-19	Love in a Mist (Aqua)	3" x 42"	8 x 110
BC-20	Day Dream	3" x 42"	8 x 110
BC-21	Dragonfly	3" x 42"	8 x 110
BC-22	Secret Garden	3" x 42"	8 x 110
BC-23	Meadow (Lime Green)	3" x 42"	8 x 110
BC-24	Early Dew	3" x 42"	8 x 110
BC-25	Weiß	1/2 yard	50 x 110
BC-26	Schwarz mit silbernen Sternen	21" x 21" (=1FQ)	55 x 55
BC-27	schwarz/weiße Streifen	1/3 yard	30 x 110
BC-28	Schwarz	3/4 yard	75 x 110
331Q-3	Rückseitenstoff	1 1/2 yard	150 x 110

Alle Stoffe sind vom Anthology Fabrics mit einer Breite von 42" / 44"

Dazu wird benötigt:

- ✓ Vlies
- ✓ Weißes Baumwollgarn 50wt für Patchwork
- ✓ Quiltgarn (Baumwolle)
- ✓ Nähmaschine mit neuer, scharfer Nähadel (70) für Patchwork, Quiltingnadel für das Quilten und Patchworkfuß
- ✓ Stecknadeln, Stoff-Klebestift (normaler Klebestift)
- ✓ Große Stoffschere, Papierschere
- ✓ Freezer Papier
- ✓ Klebeband (Malercrep)
- ✓ Heller Stoff-Markierstift, Kugelschreiber
- ✓ Lineal mit inch-Skala
- ✓ Add-A-Quater-Lineal
- ✓ Rollschneider 28mm, Schneidematte
- ✓ Bügeleisen
- ✓ Sprühkleber / Patchwork-Heftnadeln
- ✓ Eine Menge guter Laune 😊